

# Jahresbericht Präsident

Geschätzte Vereinsmitglieder

Und wieder ist ein Jahr vergangen. Ein weiteres Vereinsjahr voller Bewegungen. Ein weiteres Jahr mit einer positiven Entwicklung im und rund um den Verein.

Beginnen möchte ich diesen Jahresbericht mit einem grossen «Dangge». Ein Dank an alle ehrenamtlichen Helfer\*innen, an alle Vereinsmitglieder\*innen, an die Trainer\*innen, Spieler\*innen und Eltern und zuletzt an meine Vorstandskollegen - «Mir bewege dr RTV gmeinsam witter – hänzlige Dangge».

Gerne blicke ich auf unsere Tätigkeiten in unseren sechs vorangetriebenen Bereichen zurück und gebe einen ersten kleinen Ausblick aufs kommende Vereinsjahr.

## 1. Spitzensport

Wir verbleiben in der QHL!

Unser Ziel – die Erreichung der Playoffs – konnten wir formal nicht erreichen. Was wir primär sehen wollten, war eine sportliche Weiterentwicklung rund um das neue Trainerteam. Wir sind da klar auf Zielkurs und es macht Freude dieser Entwicklung zuzuschauen. Ike Cotrina, unser Chefcoach, hat es geschafft, dass wir sportlich und als Team stetig gewachsen sind. Wir konnten gegen annähernd alle Mannschaften der QHL sportlich mithalten und haben mit den in der Qualifikation erreichten 19 Punkten gegen fast alle Gegner gepunktet. Am Schluss setzten wir uns in den Playouts klar gegen die Genfer durch und sicherten uns mit einer Siegesserie von sieben nacheinander folgenden Siegen den Verbleib in der QHL. Das macht Lust auf die neue Saison.

Aus dem Bereich Spitzensport verlassen wird uns unser langjähriger «Sportchef» und Vorstandsmitglied Olivier Haevel. Ihm hat der RTV 1879 Basel in den letzten Jahren sehr vieles zu verdanken und ich müsste einen mehrseitigen Bericht schreiben, um alles hier zu würdigen. Stets ein offenes Ohr für die Spieler und Staff, immer an den Heimspielen und Auswärtsspielen präsent, immer etwas am Organisieren und besorgen hier und dort. Stets war auf Oli Verlass und das gebührt einen besonderen Dank - Applaus 🙌

Eine weitere Verabschiedung, die speziell zu erwähnen gilt, ist der Rücktritt von Igor Stamenov vom Spitzensport. Er tritt als Vereinsikone ab – damit ist eigentlich alles gesagt. Chapeau – Igor und auch dir «e hänzlige Dangge» für deinen Einsatz in «schwarzwyssi». 🙌

## 2. Nachwuchs

Bleiben wir bei Verabschiedungen. Im Nachwuchs hat sich «Wing» - ein langjähriger Trainer im Nachwuchsbereich entschieden, seine Trainerkarriere zu beenden. Das löste im und um den Verein viele Überraschte und betroffene Gesichter aus. Der RTV Nachwuchs ohne «Wing» - wie soll das gehen? Auch er hat sehr viel geleistet für den Verein – vielleicht wurde ihm in der Vergangenheit zu viel Aufgaben zugetragen, wenn ich dies selbstkritisch in Frage stelle. Wir konnten ihn an einem QHL-Spiel gebührend Verabschieden und haben uns daran gesetzt zusammen mit unseren Partnervereinen Lösungen zu suchen, wie die Ära nach

«Wing» aussehen wird und diese auch in neuen Trainer\*innen gefunden. Die Fortsetzung des sportlichen Bereichs Nachwuchs ist für die neue Saison 22/23 sichergestellt.

Mir eine besondere Freude ist der Gewinn von Christian Hartel – ein ehemaliger RTV Spieler und Vater eines aktuellen Nachwuchsspielers. Christian unterstützt seit Mitte Saison den Vorstand und den Nachwuchsverantwortlichen Felix Forster in der Weiterentwicklung des Nachwuchsbereiches. Wir müssen weiter versuchen die vielen Aufgaben im Bereich Nachwuchs auf möglichst viele Schultern zu verteilen. Dieser Schritt ist enorm wichtig, um eben solche Abgänge, wie oben beschrieben zu vermeiden. Es geht was im Nachwuchsbereich und das ist gut so! «Viele Dangg» an alle, welche hier mitwirken.

### **3. Events**

Über 1000 Zuschauer, ausgeladene Stimmung auf den Rängen, attraktives Spiel auf dem Feld, grossartiges Rahmenprogramm rund um das Spiel – ein wahrhaft toller Event.

Das Abschiedsspiel von Igor Stamenov zeigt, was in Basel möglich ist, wenn die Leute mobilisiert werden. Da wollen wir hin! Was lief sonst noch in diesem Bereich:

- Mit Chris Stoecklin (ehemals Sportmoderator telebasel) hat sich eine bekannte Basler Persönlichkeit der RTV-Kommunikation (inkl. Social Media, Webseite, etc) und der Medienarbeit angenommen. Wir sind sehr froh darüber, ihn von dieser ehrenamtlichen Tätigkeit zu überzeugen. Die Medienpräsenz hat im Zuge dieser Personalie erfreulicherweise weiter positiv zugenommen und an Qualität gewonnen.
- Die Social Media Präsenz konnte stark ausgebaut werden. Inzwischen folgen uns auf Instagram über 1000 Follower, um nur einen Erfolg zu nennen. Auch ein Newsletter ist letzte Saison ins Leben gerufen worden. So sind wir im Verein immer «uptodate».
- Im Schnitt konnten wir pro Heimspiel 250 Zuschauer in die Rankhofhalle bewegen. Kein wirklicher Fortschritt zu «Vor-Corona» und aus meiner Sicht trotz Gratinen ein wenig enttäuschend. Wir werden weiterhin daran arbeiten den RTV wieder «en vogue» zu bekommen. Mach du den Anfang – ab in d'halle!
- Ein vollautomatisiertes Kamerasystem schmückt neu die Rankhofhalle. Diese ermöglicht künftig Spiele und Trainings auf Asports – einer Plattform – live zu streamen.

### **4. Politik, Kultur und Wirtschaft**

Die vielen Anstrengungen im und um den Verein finden in der Wirtschaft so langsam Gehör. Dies zeigt sich unter anderem daran, dass wir auf neue Sponsorenpartner zählen können und Verträge mit bestehenden Partnern langfristig verlängern konnten. Es «bewegt» sich was.

Wir haben finanziell zum zweiten Mal in Folge ein ausgeglichenes Finanzjahr hinter uns. Das freut uns sehr.

Aus der Politik warten wir weiter gespannt auf den Entscheid – wie sich die Stadt Basel zu einer neuen Eventhalle bekennt. Ein positiver Entscheid wäre für den RTV in vielen Punkten gewinnbringend. Die Anforderungen und Erwartungen in der QHL (Verband), aber auch bei Zuschauern an einen Event steigen. Weiter sind wir als QHL-Vertreter gezwungen in Zukunft einzelne Auflagen an die Infrastruktur zu erfüllen. Ansonsten wird es schwierig in Basel weiterhin im Spitzenhandball vertreten zu sein. Ein wichtiger Entscheid also.

## 5. Region

Regionale Vereinsvertretende nehmen unsere Einladungen an und besuchen unsere QHL Heimspiele. Das ist erfreulich und zeigt uns, dass auch über die Stadt hinaus auf den RTV geschaut wird und das Interesse an ein Spiel zu gehen steigt. Wir pflegen diese Kontakte weiter. Wir sind überzeugt, nur mit der ganzen Region zusammen können wir künftig nationalen Spitzenhandball in Basel anbieten.

## 6. Vereinsleben | Verband

Unsere Vereins-Datenbank ist nun endlich so weit bereinigt, dass wir eine digitale, funktionierende und effiziente Lösung bereit haben, welche die künftige Vereinskommunikation und anderweitige Versanddokumente zeit- und kostensparend vereinfacht. Davon profitieren nicht nur wir im Vorstand. Wir erhoffen uns auch in der Kommunikation zu euch Mitgliedern einen neuen Weg einschlagen zu können.

Auch wurden im Zuge der Arbeiten im Nachwuchsbereich erste Ideen zusammengetragen, wie wir künftig unser Vereinsleben lebendiger gestalten wollen. Ein Auswuchs davon ist die Kopplung der GV an den Sponsorenlauf des Vereins. Wir sind gespannt, ob sich dadurch die Teilnehmerzahl der jährlich stattfindenden GV erhöht – was wir sehr begrüßen würden.

### Und was bringt uns das neue Vereinsjahr?

Am 10.9. laden wir zum ersten Heimspiel der neuen Saison in die Rankhofhalle ein. Das Gesicht des Herren 1 wird ein neues sein. Wir haben in die Breite, wie auch in die Tiefe des Kaders investiert und nehmen uns eine Qualifikation zu den Playoffs als Ziel! Neu werden wir wieder moderate Eintrittsgelder verlangen und weiter versuchen die Zuschauerzahl zu erhöhen.

Wir streben erneut ein ausgeglichenes Budget an. Weitere Partner (kleinere und grössere) werden gesucht, welche mit uns unseren Weg mitgehen wollen.

Im Nachwuchsbereich wollen wir die begonnene Arbeit rund um Felix und Christian fortsetzen und die Organisation zusammen mit den neuen Trainer\*innen weiter festigen.

Im Mitgliederwesen streben wir Wachstum an. Unser Ziel ist es die Anzahl Passivmitglieder zu erhöhen. Dazu haben wir über unsere Aktivmitglieder eine Aktion gestartet. Auch Passivmitglieder können neue Mitglieder in ihrem Umfeld anwerben – besten Dank.

Lasst uns die nächsten Schritte gemeinsam angehen – liebe Mitglieder\*innen. Ich danke jetzt schon für die grossartige Unterstützung, eure Mithilfe, euer Herzblut und eurem Engagement für den RTV 1879 Basel!

### «ab in d'halle» - Hopp RTV

Präsidiale Grüsse



Sven Lüdin

